

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0593/2006
Auskunft erteilt: Herr Knoche
Ruf: 492 67 48
E-Mail: KnocheM@stadt-muenster.de
Datum: 25.07.2006

Betrifft
Neubau Kinderspielplatz Kardinalstraße (Haushaltsbezeichnung: "Spielplatz ehemalige Max-Winkelmann-Kampfbahn")

Beratungsfolge
07.09.2006 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes Kardinalstraße in Münster-Hiltrup wird gemäß Plan- Nr. 886/1 vom 29.06.2006 zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den öffentlichen Spielplatz einschließlich der Wegeerschließung Herstellkosten in Höhe von 219.000 Euro sowie Folgekosten für Unterhaltung und Pflege der Flächen von jährlich ca. 4.200 Euro entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Finanzstelle Finanzposition Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
1301_4270	Spielplatz ehemalige Max-Winkelmann-Kampfbahn	2006	164.000,-	
		2007	55.000,-	VE in 2006 Ansatz = 77.000,-
Insgesamt:			219.000,-	

Begründung:

Mit dem Bebauungsplan Nr. 3a, Hilstrup "Bahnhofstraße" ist für das Gebiet zwischen der Bodelschwinghstraße und der Kardinalstraße ein Spielplatz Kategorie A und ein Ballspielplatz ausgewiesen. Die Mittel für den Neubau sind für das Jahr 2006 und Jahr 2007 in den Haushalt eingestellt.

Konzeption, Programmflächen und Erschließung:

Da auf der Gesamtfläche neben den genannten Einrichtungen (Kinderspielplatz und Ballspielplatz) außerdem Bedarf für Schule und Sport zu berücksichtigen ist, hat für die Konzeptionierung eine detaillierte Abstimmung mit den Bedarfsträgern stattgefunden.

Das Ergebnis sieht neben dem Kinderspielplatz und Ballspielplatz Vorhalteflächen für Erweiterungsbauten der angrenzenden Schulen und bei einem möglichen Wegfall der bestehenden Laufbahn eine Ergänzung der Ballspielfläche mit einer neuen Laufbahn vor.

Die Lage und Erschließung des Spielplatzes bzw. der Gesamtfläche berücksichtigt diese "Programmflächen". Die vorliegende Planung ist mit allen Beteiligten abgestimmt.

Der Spielplatz bildet somit den ersten Abschnitt, der sich räumlich an den vorhandenen Parkplatz der Dreifachsporthalle nach Osten anfügt. Alle anderen Flächen einschließlich des Ballspielfeldes bleiben als Rasenfläche bestehen. Die Erschließung von der Bodelschwinghstraße zur Kardinalstraße ist dabei so gewählt, dass der Spielplatz nicht durchschnitten wird, sondern östlich daran vorbei führt, damit eine klare Funktionstrennung möglich wird. Eine weitere Zuwegung erfolgt vom Schulgelände der drei angrenzenden Schulen über ein bestehendes Tor in Richtung Dreifachsporthalle, um auch die Erreichbarkeit der Halle vom Schulgelände trockenen Fußes zu gewährleisten. Kreuzungspunkt der beschriebenen Zuwegungen bildet eine platzartige Aufweitung, die unmittelbar in den südlichen Eingang des Spielplatzes übergeht. Hier gibt es Steinquader, die als Sitzmöglichkeiten angeboten werden. Die Nord-Süd-Erschließung trifft kurz vor der Kardinalstraße auf die vorhandene Laufbahn, die hier einen Abschluss erhält und somit als Trainingsmöglichkeit für die Schulen etc. erreichbar ist und genutzt werden kann.

Kinderbeteiligung:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat am 27.04.2006 eine Ideenbörse für die Kinder und Anwohner des Wohngebietes durchgeführt. Die Planung entspricht in Grundzügen den Ergebnissen der o.g. Aktion. Eine Kopie des Protokolls ist der Vorlage für jede Fraktion beigelegt.

Kinderspielplatz Kardinalstraße

Die für den Kinderspielplatz erforderliche Fläche erstreckt sich in einer trapezförmigen Fläche von der Bodelschwinghstraße nach Süden bis an die Kardinalstraße. Der Ballspielplatz ist im Randbereich des angrenzenden Schulgeländes in Höhe der Turnhalle, wie im Bebauungsplan angegeben, angeordnet.

Für den Spielplatz sind zwei Zugänge, an der Bodelschwinghstraße und der Kardinalstraße, geplant. Beide Zugänge werden mit Pollern versehen, um eine Befahrung der Wege zu verhindern. Der vorhandene Grünstreifen im Bereich beider Zugänge wird zurück geschnitten, um die Einsehbarkeit des Gebietes zu verbessern.

Wegesperren sind im Bereich der "Inneren Zugänge" geplant.

Kleinkinderspielbereich (1):

Der nördliche Teil des Spielplatzes soll in erster Linie den Kleinsten und Kleinen vorbehalten sein. Die geplante Pflasterfläche am Nordrand, die zugleich den Spielplatz erschließt, ist so dimensioniert, dass zum einen ungehindertes Rollen und Fahren mit Bobbycar etc. möglich ist, zum anderen noch genügend Platz für Sitzmöglichkeiten und Kinderwagen verbleibt. Diese Fläche wird mit drei Sitzbänken und einer Sitzgruppe mit Steintisch ausgestattet.

Die Spielgeräteausstattung orientiert sich an den Bewegungsbedürfnissen und dem Rollenverhalten von Kleinkindern. In diesem Bereich sind zwei Federtiere, eine Kleinkinderschaukel, ein "Feuerwehrauto" und eine kleine Spielkombination ("Elfenhaus") mit Rutsche vorgesehen. Im Übergangsbereich in den südlichen Teil ist ein Sechsfachreck geplant.

Kinderspielbereich (2):

Das markanteste Spielgerät stellt im südlichen Teil eine große Seilspielpyramide mit Rutsche dar, die mit einem großen Seilgeflecht Anforderungen an Beweglichkeit und Geschick stellt. Eine Korb- und Doppelschaukel fördern Gleichgewicht und Beweglichkeit, wobei die Korbschaukel auch gemeinschaftlich genutzt werden kann. Zwei Balancierbalken runden das Spielangebot ab. Hier sind in Begleitung auch erste Gleichgewichtserfahrungen für kleine Kinder möglich.

Südlich dieses Bereichs, in einer trapezförmigen Fläche, ist für ältere Kinder eine Seilbahn vorgesehen, die Geschicklichkeit und Gleichgewichtssinn fördert.

Als Verbindung beider Bereiche ist ein schmaler sich über einen kleinen, stellenweise bepflanzten Hügel, schlängelnder gepflasterter Pfad geplant, der an seinem höchsten Punkt an eine durch Steinquader terrassierte Böschung führt. Die Quaderbänder können als Sitzmöglichkeiten genutzt oder bespielt werden. Der Pfad kann mit Bobbycar, Dreirädern etc. Befahren werden und den Kindern als weitere Herausforderung beim "Lauftraining" dienen.

Der Pfad ist teilweise mit Bäumen überstanden, die entlang der gesamten Nord-Süd-Erschließung den Weg säumen und in Einzelexemplaren auch im Bereich der Bänke Schatten spenden.

Ballspielfläche (3):

Die vorhandene Ballspielfläche wird mit zwei Toren ausgestattet. Der vorhandene Ballfangzaun an der Ostseite, wird im Bereich des Zugangsweges (Schule Richtung Dreifachsporthalle) mit einem neuen Ballfangzaun ergänzt, um die Nutzer der Zuwegung vor Bällen zu schützen. Die vorhandene Rasenfläche wird in Teilbereichen überarbeitet.

Baudurchführung:

Die Baumaßnahme soll noch im Spätherbst 2006 begonnen werden, um eine Nutzung im Frühjahr 2007 zu ermöglichen.

Ausblick, mögliche Entwicklungen

Das gesamte Gebiet zwischen Dreifachsporthalle und "Schulzentrum" ist bedingt durch seine zentrale Lage für die Weiterentwicklung zu einer Spiel-, Sport-, und Bewegungsfläche für Kinder, Jugendliche und auch allen anderen Nutzern von Bedeutung.

Da die Fläche einen direkten Anschluss an die drei Schulen hat, ist eine intensivere und jahreszeitenunabhängigere Nutzung der vorhandenen Ballspielfläche vorteilhaft.

Das Sportamt wird daher prüfen, ob der vorhandene Rasenballspielplatz mit einem verschleißfesteren und zu allen Jahreszeiten nutzbaren Kunststoffplatz ausgebaut werden kann. Bei einem möglichen Wegfall der vorhandenen Laufbahn südlich der Dreifachsporthalle durch den Neubau einer "Breitensporthalle mit Kommunikationstrakt" durch den TuS-Hiltrup, könnte eine neue Laufbahn im Zusammenhang mit einem Kunststoffbelag auf der Ballspielfläche geplant und umgesetzt werden.

Konzeptionelle Vorüberlegungen dazu sind von der Verwaltung bereits angestellt worden.

I.V.

gez.

Joksche

Stadtbaurat

Anlagen: Plan Nr. K 886/1 vom 29.06.2006:
Neubau Kinderspielplatz Kardinalstraße